

suchend, am zufriedensten in der ländlichen Ruhe des väterlichen Hauses; zeitweise an aller Besserung verzweifelnd und dann wieder hoffend und voller Arbeitslust. Die Stürmung eines Herzkranken war auch bei ihm vorhanden. Endlich gegen Ende des Sommers 1870 wurde der Entschluss, sein Am niederzulegen, zur Ausführung gebracht. Er wollte den Winter im Süden verbringen, in Italien, oder am Genfer See, oder in Baden-Baden, — in dem Maasse, wie Krieg und Krankheit die Reise verzögerten, seine Pläne einschränkend, bis er zuletzt alles Reisen aufgab und gegen den ausdrücklichen Rath seiner medicinischen Freunde nach Hannover in das elterliche Haus zurückkehrte. Obleich seine Kräfte bereits so abgenommen hatten, dass er nur selten das Haus verlassen konnte, hoffte er doch den Winter zu überstehen und im Frühjahr seine Arbeiten, namentlich die über Balirubin, gechlortes Keton und Salicylwasserstoff wiederaufnehmen zu können. Er begann den Bau eines Privatlaboratoriums und förderte denselben trotz der ungünstigen Jahreszeit mit der Unruhe eines schwer Kranken. Ende December zwang ihn die ungewöhnliche Kälte, sich ganz auf das Zimmer zu beschränken, am 5. Januar begann die letzte Krankheit mit Fieber und grossen Athmungsbeschwerden, die Entleerung einer Caverne, die am 9. erfolgte, führte unter raschem Sinken der Kräfte zum Tode.

Städeler's frühere Experimentaluntersuchungen sind fast sämmtlich durch Liebig-Wöhler's Annalen veröffentlicht, seine späteren, von denen ein Theil in der Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich zuerst erschien, finden sich entweder ebenfalls in den Annalen oder im Journal für practische Chemie. Auch Henle und Pfeuster's Zeitschrift für rationelle Medicin und Müller's Archiv für Physiologie erhielten von ihm einzelne Mittheilungen. Von seinem Leitfaden für qualitative Analyse sind bis zu seinem Tode 4 Auflagen erschienen, Kolbe hat es im Andenken an den langjährigen Freund übernommen, die jetzt nöthig gewordene fünfte Auflage zu bearbeiten.

Kraut.

Nächste Sitzung: 8. Mai.

Berichtigungen.

- In No. 4 im Protocoll der Sitzung vom 27. Febr. lies: Paul Gerhardt Bieber statt August Bieber.
 In No. 5 Seite 288 Zeile 4 von unten anstatt Aetherderivate lies: Halo dderivate.
 Seite 290 Zeile 9 von oben anstatt Krylon lies: Kryloff.
 In No. 6 Seite 385 Zeile 15 von oben lies: aurein statt nun rein.
 Seite 847 in der Anmerkung lies: ausser statt aus.
 Seite 848 Zeile 6 hinter „Auslassungen“ kein Komma.